



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft und
Gartenbau

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau
● Strenzfelder Allee 22 ● 06406 Bernburg

An die Medienvertreter

Öffentlichkeitsarbeit

Saatgutprüfstelle der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau begeht 140-jähriges Jubiläum

Bernburg, 11. Januar 2017

Mit dem Neubau der Agriculturchemischen Versuchsstation des Landwirtschaftlichen Centralvereins der Provinz Sachsen im Jahr 1875 wurde der Grundstein für eine langjährige Tradition dieser staatlichen Kontrolleinrichtung am Standort Halle gelegt.

Mein Zeichen: ÖA

Bearbeitet von:
Dr. Gunter Aßmann

Die Initiatoren waren die an der Universität in Halle lehrenden Professoren Max Maercker und Julius Kühn. Am **11. Januar 1877** wurde auf Antrag von Prof. Maercker beschlossen, das Aufgabenfeld der Agriculturchemischen Versuchsstation um eine „Samen-Controlstation“ zu erweitern. Als Begründung wurde angeführt:

e-Mail:
sybille.richter@llg.mule.
sachsen-anhalt.de

„Die Zahl der Fälschungen der Sämereien, die schlechte Beschaffenheit bezüglich der Keimfähigkeit, der Gehalt der Samen von Klee, Luzerne etc. an Kleeseide sei in so häufigen Fällen constatirt, daß man die Controlirung des Saatgutes für ebenso nothwendig erachten müsse als diejenige der Dünge- und Futtermittel. Die Versuchsstation des Central-Vereins habe denn auch nicht hinter den übrigen Versuchsstationen zurückbleiben wollen und es seien alle Einrichtungen getroffen, um die Samencontrolle in ausgedehnter Weise ausüben zu können.“

(Max Maercker, 1877)

Die Ergebnisse aus den ersten Jahren der Arbeit dieser Kontrollstelle führten zu der Erkenntnis, die Saatgutprüfstelle weiter auszubauen. Der Schutz der Bauern vor betrügerischem Verhalten belegte die Notwendigkeit staatlicher Kontrollen. In den Folgejahren kam es zu einem starken Anstieg der Probenzahlen. Bereits 1892 wurde das Hauptgebäude durch den Anbau des Seitenflügels erweitert.

Nach 1945 behielt die Samenprüfstation zusammen mit der Anerkennungsstelle ihre dominierende Funktion bei der Erzeugung und Kontrolle von anerkanntem Saat- und Pflanzgut. In den Jahren des Bestehens der DDR wurden die Aufgaben von der gleichen Dienststelle unter wechselnden Zuordnungen (Institut für Landwirtschaftliches Versuchs- und Untersuchungswesen, Zentralstelle für Sortenwesen, Deutsche Saatzuchtgesellschaft, VEB Saat- und Pflanzgut) wahrgenommen.

Strenzfelder Allee 22
06406 Bernburg
☎ (03471) 334-0
☎ (03471) 334-105
e-mail:
poststelle@llg.mule.sachsen-
anhalt.de
web: www.llg.sachsen-anhalt.de



Dienstgebäude der Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut in Heinrich-und-Thomas-Mann-Straße 19 in Halle (Saale) bis November 2011

Seit 1990 ist mit der Gründung der Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut der zentrale Anlaufpunkt für die Saat- und Pflanzguterzeuger in Sachsen-Anhalt sowie von überregionalen Unternehmen der Pflanzenzucht, Vermehrungsorganisationsfirmen und weiteren Beteiligten der Saatgutwirtschaft geschaffen worden.

Im November 2011 konnte ein neues modernes Dienstgebäude am Standort des Landwirtschaftlichen Untersuchungswesens der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Halle-Lettin bezogen werden. In diesem Zusammenhang wurde auch die gerätetechnische Ausstattung des Saatgutlabors modernisiert. Beispielsweise können heute neben den wesentlich verbesserten Einzelarbeitsplätzen mit Wägetechnik und Optik je eine neue begehbare Kühl- und Klimazelle sowie ein raumsparendes Rückstelllagersystem genutzt werden.

Heute ist die Prüf- und Anerkennungsstelle für Saat- und Pflanzgut ein fester Bestandteil der Landwirtschaftsverwaltung in Sachsen-Anhalt. Als besonderer Vorteil ist die Konzentration der drei Teilbereiche **Feldbestandsprüfung, Saatgutprüfung und Saatgutverkehrskontrolle** in einer gemeinsamen Organisationsstruktur anzusehen.



Saatgutlabor am Standort Halle-Lettin der LLG (seit November 2011)

Beim Audit für die ISTA-Akkreditierung der Saatgutprüfstelle, das 2016 zum sechsten Mal erfolgreich absolviert wurde, macht sich diese gebündelte Organisation besonders positiv bemerkbar. Von der reinen Saatgutprüfung im Labor über die Datenerfassung im zentralen Datenbanksystem SaproKapro bis hin zur Erstellung der Berichte und Bescheide sind Synergieeffekte erkennbar, die auch die Arbeit der Qualitätssicherung erleichtern.

Im Rahmen des VDLUFA e.V. sind Mitarbeiter in der Fachgruppe IV (Saatgut) aktiv vertreten und beteiligen sich an Projekten zur angewandten Forschung, wie z. B. der Verbesserung der Methoden der Keimfähigkeitsprüfung oder der Nutzung moderner Datenbanktechnologien im Saatgutlabor.

Weitere Informationen unter:

www.llg.sachsen-anhalt.de

Abteilung Landwirtschaftliches Untersuchungswesen

Tel.: 0345/5584-0